

Internetadresse: <http://www.bretten.de> • e-mail: pressestelle@bretten.de

Rathaus Bretten, Zimmer 320 Redaktion: SGL Franz Csiky, M.A., Norman Liebing Tel: 07252/921- 104
 Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten Mitarbeit: Bettina Freytag Fax: 07252/921-122

Europäischer Stationenweg: Bretten im Fokus des Reformationsjubiläums 2017



Vom 1. November 2016 bis zum Mai 2017 führt der Europäische Stationenweg zu zentralen Orten der Reformation in Europa. Er verbindet Debrecen in Ungarn mit Doodrecht in den Niederlanden, Ljubljana mit Goslar, hoffentlich auch Rom mit Wittenberg.

„... bestätigen wir Ihnen hiermit die Aufnahme von Heidelberg und Bretten als Stationen des Europäischen Stationenwegs zum Reformationsjubiläum 2017“, teilte die Projektbegleitung der Aktion Pfarrer Wolfgang Brjanzew, dem landeskirchlichen Beauftragten für die Reformationsdekade mit. Quer durch Europa wird in ca. 60 Orten sichtbar, welche Akteure welche Spuren hinterlassen haben und wie deren Impulse für die Gegen-

wart bedeutsam bleiben. Jeder Ort des Europäischen Stationenwegs erhält für 36 Stunden europaweite Aufmerksamkeit. Ein Festtag mit zahlreichen Veranstaltungen lädt regionale und ökumenische Partner ein, die Beziehung des jeweiligen Ortes zur Geschichte der Reformation aufzudecken. Überraschende Inszenierungen machen Historie lebendig, persönliche Geschichten bezeugen die aktuelle Relevanz reformatorischer Perspektiven. Die

einzelnen Stationen werden als zentrale Impulsgeber gewürdigt, exemplarisch für die Vielstimmigkeit der Reformation. Zugleich sind sie herausgefordert, den reformatorischen Wurzeln neue Kraft zu entnehmen. Der Europäische Stationenweg mündet in die Weltausstellung Reformation. Alle Stationen finden unter einem Dach zusammen und bilden überraschend Neues. In einem Arbeitsgespräch erläuterten Pfarrer Dietrich Becker-Hinrichs, Melanchthonakademie-Direktor Dr. Günter Frank und Oberbürgermeister Martin Wolff die Maßnahmen, die Bretten ergrei-

fen muss, um diese Chance würdig und erfolgreich zu nutzen. Angestrebt wird eine Kooperation zwischen der Evangelischen Kirchengemeinde Bretten, der Stadt Bretten, dem Kirchenbezirk Bruchsal-Bretten, der Europäischen Melanchthonakademie, ökumenischen Partnern und verschiedenen Vertretern und Gruppierungen aus den Bereichen Kultur, Politik und Wirtschaft. Damit soll das in der Person Philipp Melanchthons wie in dessen Wirken prägnante bildungsorientierte und auf interkonfessionelle Verständigung zielende Profil der Reformation greifbar werden. Entscheidend für die Nominierung Brettens war nicht nur die Tatsache, dass der bedeutende Reformator und Humanist aus Bretten stammt, sondern auch die weit ausstrahlenden Aktivitäten der Europäischen Melanchthonakademie. Neben der systematischen Grundlagenforschung wirkt die Akademie mit ihren Stipendien- und Symposienprogrammen, ihren Bildungsangeboten sowie den zahlreichen europäischen Begegnungen. Zur Vorbereitung des Europäischen Stationenwegs regte OB Wolff die Etablierung eines zielorientierten Arbeitskreises an. Abzuwarten ist noch die Festlegung des Termins an welchem Bretten Station des Stationenwegs ist, um Überschneidungen mit dem Stadtjubiläum zu vermeiden. Das wird nicht vor April 2015 erfolgen, erklärt die zentrale Projektbegleitung.

150 Jahre Gesangverein Bauerbach

BM Leonhardt würdigt kulturelles und soziales Engagement. „Singen schenkt Freude und Zuversicht“, unter diesem Motto lässt sich der große Festakt zum 150-jährigen Jubiläum des Gesangvereins Bauerbach zusammenfassen.

In der Mehrzweckhalle trugen am Samstagabend neben dem gastgebenden Gesangverein Bauerbach auch die benachbarten Gesangvereine aus Gondelsheim, Oberderdingen und Bahnbrücken sowie der Musikverein Bauerbach zu einem gelungenen Abend bei. Vor zahlreichen Gästen, darunter auch Bürgermeister Willi Leonhardt, Ortsvorsteher Wolfgang Rück und Peter Bürker vom Chorverband Kraichgau eröffneten die Sängerinnen und Sänger des Gesangvereins Bauerbach den Abend mit dem Taizégesang „Laudate omnes gentes“. Bürgermeister Leonhardt, der OB Martin Wolff vertrat, lobte den ältesten Verein Bauerbachs als „einladend und attraktiv“. Trotz seiner 150 Jahre sei er „immer jung geblieben“. „Das Jubiläum steht für viele Jahre gemeinsamer Freude

am Chorgesang, es steht aber auch für 150 Jahre aktive und gestaltende Teilnahme sowie kulturelles und soziales Engagement“, betonte Leonhardt in seiner Begrüßung. Der Verein habe es geschafft, wertvolle Impulse für die Dorfgemeinschaft zu setzen. Wichtig sei der Stadt Bretten und dem Gemeinderat immer gewesen, dass die Stadtteile ihre eigene Identität nicht verlieren. „Diese Identität wird sehr stark durch die Vereine geprägt“, so Bürgermeister Willi Leonhardt. Dazu trüge in Bauerbach der Gesangverein entscheidend bei. Als Dankeschön überreichte Leonhardt dem stellvertretenden Vorsitzenden Kai Liebhauser eine Jubiläumsgabe der Stadt Bretten. Die finanzielle Unterstützung soll die Vereinsarbeit erleichtern.



Erfolg für Brettener Kunst in der französischen Partnerstadt Bellegarde

Ursula Maria Steinbach präsentiert ihre Werke in Brettens Partnerstadt Bellegarde-sur-Valserine

Zur stark besuchten und viel beachteten Ausstellungseröffnung der Brettener Künstlerin Ursula Maria Steinbach am 6. Februar in der Partnerstadt Bellegarde-sur-Valserine war auch eine kleine Delegation aus Bretten vor Ort.

Eingeladen von der Stadt und dem Partnerschaftskomitee von Bellegarde, wurden Stadtrat Michael Nöltner in Vertretung von OB Martin Wolff, Martina Steiner vom Hauptamt sowie Ulrike und Gilles Vilhès vom Partnerschaftskomitee durch das Comité de Jumelage Bellegarde herzlich empfangen und während des Besuches hervorragend betreut. Dies und die äußerst engagierte Partnerschaftsarbeit von der Vorsitzenden Odile Gibernon und ihren Mitstreitern betonte Stadtrat Nöltner auch in seiner Ansprache vor den vielen Ausstellungsbesuchern. Mit ihren Bildern und den dazu präsentierten anspruchsvollen lyrischen Texten – hervorragend übersetzt vom Ehepaar Vilhès – setzte die Künstlerin U. Steinbach den Reigen der vielen Austausche und Begegnungen zwischen den beiden Städten fort: Weit über 1000 Personen waren bisher an den gegenseitigen Treffen beteiligt - seit über 50 Jahren gibt es über die Rotarier eine lebhaft Bindung; mit dem Melanchthongymnasium Bretten und dem Lycée Saint Exupéry fand erst kürzlich der 44. Schüleraustausch statt und seit 2013 haben der Musikverein Stadtkapelle Bretten und das Ensemble Harmonique Bellegarde, der MGVBretten-Diedelsheim und der Chor La Villanelle die musischen, und seit 2011 nun zum zweiten Mal über die



Künstlervereinigung „L'IgnArt“ aus Bellegarde weitere künstlerische Ebenen das partnerschaftliche Miteinander lebhaft intensiviert. „Musik und Kunst sind Weltsprachen, die ohne Worte und Übersetzung überall wirken. Sie ermöglichen eine Verständigung durch das Gefühl, von Herz zu Herz“ – nicht nur mit diesen Worten berührte Stadtrat Michael Nöltner die vielen interessierten Anwesenden, darunter auch den Ehrenbürger Bellegardes, Jean Robin, sowie den Landrat des Departements Ain, Guy Larmanjat, besonders. Viel Beifall erhielt auch die gefühlvol-

le Einführung in das vielschichtige Werk von Ursula Maria Steinbach durch Madame Raffy, der Vorsitzenden von „L'IgnArt“, die im Anschluss zu vertiefenden Gesprächen mit der Künstlerin und untereinander führte. Beim offiziellen Empfang im Hôtel de Ville am nächsten Vormittag ergriffen sowohl Odile Gibernon, Ursula Maria Steinbach und OB-Stellvertreter Michael Nöltner die Gelegenheit, um sich einerseits für den Besuch, andererseits für die Ermöglichung der Ausstellung und die wunderbare Gastfreundschaft zu

bedanken. Stadtrat Laurent Monnet gab dabei einen kleinen Ausblick auf die künftigen Begegnungen in diesem Jahr: Im Monat März wird eine ehemalige Schülerin des ESG, jetzt Lehramtsstudentin, ein einmonatiges Praktikum in Bellegarde absolvieren können, vom 1. bis 3. Mai wird die Stadtkapelle Bretten den Musikverein Bellegarde zu einem Freundschaftskonzert besuchen und auch der MGVBretten-Diedelsheim wird vom 2. bis zum 4. Oktober seinen Gegenbesuch beim Chor La Villanelle in Bellegarde mit einem Partnerschaftskonzert krönen.

Sonntagsmatinée an der MPR

Schülerinnen und Schüler überzeugten mit musikalischem Talent. Über fünfzig Schülerinnen und Schüler aller Klassenstufen der Max-Planck-Realschule bewiesen ihr musikalisches Talent und zeigten ein breites Spektrum an musikalischem Können.

Elf Trompetenspieler stimmten die zahlreichen Zuhörer mit einem festlichen Choral ein und eröffneten so das musikalische Highlight zum Jahresbeginn. In rascher Folge traten sowohl unterschiedlich große Ensembles als auch einzelne Solisten auf. Mit einer schwingvollen Mischung aus klassischen und modernen Vorträgen präsentierten die Schüler Musik aus fünf Jahrhunderten - von Leopold Mozart über Franz Schubert bis hin zu John Williams. Die jungen Künstler trugen das abwechslungsreiche Programm souverän vor und wurden mit großem Applaus belohnt. Neben den instrumentalen Beiträgen beeindruckte auch der Chor der

Klassen 7-10 das Publikum mit zwei präzise vorgetragenen Liedern und überzeugte mit Charme und imponierender Gesangsleistung. Der langanhaltende Applaus zeigte, dass die aufmerksamen Zuhörer vom Können der jungen Talente begeistert waren. Schulleiter Martin Knecht dankte den aufgetretenen Schülerinnen und Schülern und insbesondere auch den anwesenden Eltern, welche die musikalische Ausbildung ihrer Kinder unterstützen und sie motivierend begleiten. Sein besonderer Dank ging an die Musiklehrerinnen und Musiklehrer, insbesondere an Regine Maier, die diesen Auftritt federführend arrangierte und begleitete.



Bretten Etappenort der Tour de Ländle 2015

Am Samstag, dem 1. August 2015, werden die Teilnehmer der Tour de Ländle 2015 den Zielbogen in Bretten durchfahren. Die Tour beginnt am 29. Juli in Weingarten und endet am 2. August in Hüpfingen.

Tour de Ländle rollt zum 28. Mal durchs Land: Bretten 2015 erneut Etappenort

„Das Rad ruft“, heißt es auch dieses Jahr wieder zu Beginn der Sommerferien im Land. Jetzt stehen die Etappenorte 2015 der von SWR4 Baden-Württemberg und EnBW Energie Baden-Württemberg AG organisierten Tour de Ländle fest: Leutkirch, Waiblingen, Bretten und Hüfingen. Traditionell wird bei der Tour de Ländle vor dem Radeln aber erst mal gefeiert. Los geht es mit der Auftaktparty am Mittwoch, 29. Juli, in Weingarten. Am Donnerstag, 30. Juli, führt dann die erste Etappe von dort nach Leutkirch im Allgäu. Der zweite Tourtag, am Freitag, 31. Juli, startet in Plochingen und endet in Waiblingen.

Am Samstag, 1. August, fällt der Startschuss in Eppingen und der Zielbogen steht in Bretten. Für die Abschluss-Etappe am Sonntag, 2. August, treffen sich die Radler in Engen und fahren auf die Baar nach Hüfingen, wo die große Finalparty lockt.

Dank des neuen Konzepts, das im vergangenen Jahr Premiere feierte, können die Teilnehmer pro Etappe zwischen zwei alternativen Routen wählen: Sportive Radlerinnen und Radler fordert die „Tour 100“ mit einer anspruchsvollen, rund 100 Kilometer langen Strecke heraus, gemütlichere Radler, die das Land genussvoll mit dem Rad erkunden wollen, wählen die kürzere „Erlebnistour“. Egal ob „Erlebnistour“ oder „Tour100“ – bei beiden Routen steht die Freude am gemeinsamen Radfahren im Mittelpunkt. Wie im letzten Jahr treffen sich deshalb die zwei Touren zur gemeinsamen Mittagsrast und wer möchte, kann bei dieser Gelegenheit die Sehenswürdigkeiten der jeweiligen Stadt erkunden. Bei der „Erlebnistour“ erwarten die Hobbyradler zudem noch vielfältige Angebote der Städte, Gemeinden und Vereine entlang der Strecke. Während die einen noch schauen, müssen die anderen bereits wieder in die Pedale treten, um die mehr als doppelt so lange „Tour100“ zu bewältigen. Ganz egal, für welche Variante man sich entscheidet – am Abend wird gemeinsam auf den legendären Tourpartys in den Zielorten gefeiert.

Weitere Informationen, Vorbereitungstipps und Geschichten zur Tour de Ländle gibt es im Internet unter SWR4.de/tour und enbw.com/tour. Die Tour de Ländle wird gefördert von den Firmen Erdinger, dem Innenministerium Baden-Württemberg mit der Verkehrssicherheitsaktion „Gib acht im Verkehr“ und den Volks- und Raiffeisenbanken in Baden-Württemberg.

Schnittkurs für Hochzeits- und Geburtsbäume

Auf den städtischen Grundstücken der Gemarkung Diedelsheim, Gewann „Alte Poststraße“ und „See“ findet am Samstag, den 21.02.2015 um 13.30 Uhr ein weiterer Winterschnittkurs für alle dort gepflanzten Bäume durch den Obst- und Gartenbauverein Diedelsheim statt. Dabei sollten auch die Baumscheiben eine Lockerung erhalten. Wir laden alle Baumbesitzer zum Schnittkurs herzlich ein, damit sie sich das Wissen für das Beschneiden ihrer Bäume aneignen können. Zum Durcharbeiten der Baumscheiben bitten wir geeignetes Werkzeug mitzubringen. Ebenso freuen wir uns interessierte Bürger/innen bei diesem Termin begrüßen zu dürfen. Die Teilnehmer/innen sind im Anschluss eingeladen, in lockerer Runde bei heißen Getränken und etwas Essbarem ihre Eindrücke untereinander auszutauschen.



Elternsprechabend an den Beruflichen Schulen Bretten

Am Dienstag, 24. Februar 2015, findet von 19.00 bis 20.30 Uhr an den Beruflichen Schulen Bretten ein Elternsprechabend statt.

Eltern oder sonstige Erziehungsberechtigte der Schülerinnen und Schüler aus den Klassen des Technischen Gymnasiums, des Sozial- und Gesundheitswissenschaftlichen Gymnasiums, der Berufskollegs, sowie der ein- und zweijährigen Berufsfachschulen sind zum persönlichen Gespräch eingeladen. Die Informationsmöglichkeit gilt auch für die Eltern und Ausbilder der Jugendlichen aus den Berufsschulbereichen Wirtschaft, Metall-, Kraftfahrzeug- und Farbtechnik.

Die Noten des Halbjahreszeugnisses oder der Halbjahresinformation, Verhalten und Mitarbeit, Berufs- oder Studienwünsche, Praktika, weiterführende Schularten oder die Zukunftsaussichten des Kindes bzw. Auszubildenden können mit den Klassen- und Fachlehrern in Einzelgesprächen Thema sein.

Abfallgebührenbescheide für 2015 werden verschickt Gebührensätze bleiben stabil

Ab Mitte Februar werden die rund 112.000 Haushaltskunden des Abfallwirtschaftsbetriebes ihren Abfallgebührenbescheid für das Jahr 2015 per Post erhalten. Der Gebührenbescheid enthält sowohl die Endabrechnung für das vergangene Jahr als auch die Vorauszahlungen für das laufende Jahr. Erfreulicherweise bleiben die Gebührensätze in diesem Jahr stabil. Die Bescheide werden in der Regel den Grundstückseigentümern zugeschickt. Der Endabrechnung für das vergangene Jahr liegen die Anzahl und Größe der genutzten Restmüllbehälter und die in Anspruch genommenen Leerungen zugrunde. Alle Restmüllbehälter sind mit einem elektronischen Chip ausgestattet, so dass die Leerungen jeweils bei der Abfuhr am Müllfahrzeug elektronisch registriert werden. Die Vorauszahlungen für 2015 werden im Regelfall auf der Grundlage des aktuellen Behälterbestandes und der im Jahr 2014 genutzten Leerungen berechnet. Dabei ist zu beachten, dass vier Pflichtleerungen pro Jahr auf jeden Fall berechnet werden. Auf dem Bescheid sind die jeweils zu zahlenden Abfallgebühren ausgewiesen. Die beiden Raten sind im ersten und zweiten Halbjahr bis zu dem im Bescheid genannten Terminen zu bezahlen. Liegt dem Landkreis für die Abfallgebühren ein Lastschriftmandat vor, werden die fälligen Beträge automatisch vom Konto abgebucht und es besteht nicht die Gefahr, dass versehentlich die Zahlung der Gebühren versäumt wird und Mahngebühren anfallen. Für alle Fragen rund um die Abfallgebührenabrechnung steht das Team des Abfallwirtschaftsbetriebes unter der kostenfreien Servicenummer 0800 2 98 20 20 zu den üblichen Dienstzeiten zur Verfügung.

Einladung

zur Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Bretten

Sehr geehrte Damen und Herren,
die ordentliche Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Bretten findet am Freitag, 13.03.2015 um 19.30 Uhr in der Festhalle in Ruit mit folgender Tagesordnung statt:

1. Begrüßung
2. Bekanntgabe der Tagesordnung
3. Totenehrung
4. Berichte
 - Feuerwehrkommandant
 - Leiter der Jugendabteilung
 - Leiter der Altersabteilung
 - Kassenbericht
 - Kassenprüfer
5. Aussprache zu den Berichten
6. Feststellung der Jahresrechnung
7. Grußworte
8. Ehrungen
9. Beförderungen
10. Verschiedenes

Für die Mitglieder der Einsatzabteilungen ist die Teilnahme an der Jahreshauptversammlung Pflicht. Die Kameraden der Altersreserve und die Angehörigen der Jugendfeuerwehr sind herzlich eingeladen.

Anzug: Uniform

Besonders freuen wir uns auf die Teilnahme der darüber hinaus geladenen Ehrengäste. Die Jahreshauptversammlung der Jugendfeuerwehr Bretten findet bereits um 18.00 Uhr am gleichen Tagungsort statt. Hierzu laden wir Sie ebenfalls ganz herzlich ein.

Mit freundlichen Grüßen

Philip Pannier, Feuerwehrkommandant

Einladung

zur Jahreshauptversammlung der Jugendfeuerwehr Bretten

Liebe Jugendfeuerwehrlerninnen und Jugendfeuerwehrlern,
liebe Betreuerinnen und Betreuer,
sehr geehrte Damen und Herren,
die ordentliche Jahreshauptversammlung der Jugendfeuerwehr Bretten findet am Freitag, 13.03.2015 um 18:00 Uhr in der Festhalle in Ruit mit folgender Tagesordnung statt:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Stadtjugendfeuerwehrwartes
3. Entlastung des Stadtjugendfeuerwehrwartes
4. Aussprache zum Bericht
5. Wahl des Stadtjugendfeuerwehrwartes
6. Grußworte
7. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung sind bis eine Woche vorher schriftlich beim Stadtjugendfeuerwehrwart einzureichen.

Anzug für die Jugendfeuerwehr: Jugendfeuerwehruniform

Mit kameradschaftlichen Grüßen,

Benjamin Leicht, Stadtjugendfeuerwehrwart

Aus dem Standesamt

Einträge vom 1.2.2015 - 8.2.2015

Sterbefälle:

30.01.2015 Dieter Karcher, Melanchthonstr. 111 A, Bretten, 72 Jahre

40. Seniorenfasching

Die Stadt Bretten lädt alle Senioren am Sonntag, dem 15.02.2015 um 14.00 Uhr in die Stadtparkhalle Bretten zum 40. Brettener Seniorenfasching ein.

Der Musikverein/Stadtkapelle präsentiert das Beste aus der Brettener Bütt. Für das leibliche Wohl ist wie jedes Jahr gesorgt. Es sind noch Karten an der Tageskasse zum Preis von 6,00 € erhältlich.

Busabfahrtszeiten:

(für alle bis zum 10.02.2015 angemeldeten Teilnehmer)

- 12:25 Uhr Neibshaus, Haus Schönblick
- 12:30 Uhr Neibshaus, Kirche
- 12:35 Uhr Büchig, Rathaus
- 12:40 Uhr Bauerbach, Volksbank
- 12:50 Uhr Gölshausen, Römerstraße unterhalb der Stadtbahnhaltestelle
- 13:00 Uhr Sprantal, Bushaltestelle
- 13:10 Uhr Ruit, Ortsmitte
- 13:20 Uhr Rinklingen, Kirche
- 13:30 Uhr Diedelsheim, Rathaus / Sonne

Die Rückfahrt erfolgt nach Ende der Veranstaltung gegen 17:00 Uhr.

Amtsgericht Bruchsal • Vollstreckungsgericht Zwangsvollstreckung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am Dienstag, 03.03.2015 um 10.30 Uhr im Gerichtsgebäude Bruchsal, Schlossraum 5, II. OG, Saal 202 folgender Grundbesitz versteigert werden, eingetragen im Grundbuch von Bretten Blatt Nr. 4692 Flst.Nr. 2680/28 Gebäude- und Freifläche 6,64 ar, Umlandweg 1a (1-Familienhaus mit 89 qm, Schopf mit 39 qm Wohnfläche - Klammerzusatz ohne Gewähr).

Der Verkehrswert ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt worden auf 225.000,00 Euro. Gemäß §§ 67 bis 70 ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheitsleistung verlangt werden; die Sicherheit ist in der Regel in Höhe von 10 % des Verkehrswerts zu leisten. Bietvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein. Weitere Informationen unter: www.versteigerungspool.de

Dickgießer, Rechtspfleger

Steuertermine – bitte beachten!!!

15. Februar - Grundsteuer - 1. Rate 2015

15. Februar - Gewerbesteuer - 1. Vorauszahlungsrate 2015

Unsere Stadt geht in die Zukunft - gestalten Sie verantwortlich mit

In der Verwaltung der Großen Kreisstadt Bretten - Mittelzentrum und attraktiver Wohnort - vertreten wir die Interessen von rd. 29.000 Einwohnern in der Kernstadt und den neun Stadtteilen. Dabei haben wir die innovative Entwicklung unserer Gesamtstadt im Blick. Aktuell finden verschiedene Prozesse statt. Mit dem Integrierten Stadtentwicklungskonzept gilt es, die Weichen für die Zukunft der Stadt zu stellen. Parallel hierzu findet eine Organisationsuntersuchung statt, um auch organisatorisch und personell für die Zukunft richtig aufgestellt zu sein. Für die erfolgreiche Umsetzung dieser und anderer Prozesse brauchen wir engagierte und kreative Köpfe, mit denen wir gemeinsam unsere Ziele ansteuern.

Zur Nachfolge des in den Ruhestand tretenden Amtsinhabers sucht die Stadt Bretten zum 1. Juli 2015 eine/n

Erste/n Beigeordnete/n

mit der Amtsbezeichnung Bürgermeister/In für das Dezernat II.

Zum Geschäftskreis gehören neben der ständigen allgemeinen Stellvertretung des Oberbürgermeisters derzeit die Aufgabenbereiche folgender Ämter und Betriebe: Kämmeriamt, Ordnungsamt, Grundbuchamt, Amt Bildung und Kultur, Forstverwaltung, Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Bretten sowie die Städtische Wohnungsbau GmbH. Erwägte Änderungen bleiben vorbehalten.

Für diese herausragende Position suchen wir eine souveräne und dynamische Persönlichkeit mit Führungskompetenz, Verhandlungs- und Organisationsgeschick sowie mit umfassenden Fachkenntnissen und Erfahrungen möglichst im kommunalen Bereich. Von dem/der Bewerber/in wird eine vertrauensvolle und zielorientierte Zusammenarbeit mit dem Oberbürgermeister, den politischen Gremien, den Mitarbeiter/Innen sowie den Bürger/Innen erwartet. Die Befähigung zum höheren Verwaltungs- oder Justizdienst bzw. eine gleichwertige fachliche Qualifikation ist erwünscht. Wahl, Amtszeit, Rechtsstellung sowie Besoldung richten sich nach den gesetzlichen Bestimmungen.

Die Wahl durch den Gemeinderat findet am 28.4.2015 statt.

Wünschenswert wäre, dass der/die Stelleninhaber/In seinen/ihrnen Hauptwohnsitz in der Stadt Bretten nimmt.

Für Rückfragen zum Stellenprofil steht Ihnen Oberbürgermeister Martin Wolff unter Tel. 07252 / 921 - 101 gern zur Verfügung. Weitere Informationen über und zur Stadt Bretten finden Sie unter www.bretten.de. Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung stehen, werden nicht erstattet.

BRETTE

Sie können sich mit der Stadt Bretten und der Aufgabenstellung identifizieren? Dann senden Sie bitte ihre aussagekräftigen und vollständigen Bewerbungsunterlagen bis spätestens 13. März 2015 an die Große Kreisstadt Bretten, z.Hd. Herrn Oberbürgermeister Martin Wolff, Postfach 1560, 75005 Bretten oder per Email an stadt@bretten.de



Ihr Ordnungsamt informiert

Parken auf Gehwegen in Bretten und seinen Stadtteilen

Aus gegebenem Anlass möchte das Ordnungsamt auf diesem Weg die Verkehrsteilnehmer darauf hinweisen, dass...

- Parken auf Gehwegen grundsätzlich verboten ist !!! Auch mit zwei Rädern darf nicht auf dem Gehweg geparkt werden.

Kinder bis zum vollendeten 8. Lebensjahres müssen mit Fahrrädern den Gehweg benutzen. Kinder bis zum vollendeten 10. Lebensjahres dürfen mit dem Fahrrad den Gehweg benutzen.

Durch falsch parkende Fahrzeuge müssen Fußgänger, Mütter mit Kinderwagen, Personen mit Rollstühlen oder ähnlichen Hilfsmitteln auf die Straße ausweichen.

Dadurch wird dieser Personenkreis den Gefahren des Straßenverkehrs ausgesetzt. Insbesondere Kinder können viele Risiken und Gefahren des fließenden Verkehrs noch nicht oder nicht richtig einschätzen.

Das Gehwegparken **kann nur in begründeten Ausnahmefällen geduldet werden**, sofern überbreite Gehwege vorhanden sind. Eine **Mindestbreite von 1 m** muss dabei jederzeit gewährleistet sein, so dass z.B. Mütter mit Kinderwagen bzw. Rollstuhlfahrer nicht auf die Straße ausweichen müssen. **In Wohnstraßen in denen für den ruhenden Verkehr jedoch angelegte Parkstreifen (z.B. Bertholdstraße) vorhanden sind, wird das Parken auf den Gehwegen (auch nur mit zwei Rädern) jedoch nicht geduldet.**

Die Bediensteten des Gemeindevollzugsdienstes werden Zuwiderhandlungen von Parkverstößen daher regelmäßig kontrollieren und auch ahnden!

Konsequenzen für rücksichtsloses Parken

Gehwegparken kann teuer werden; d.h. von 20,00 € Verwarnungsgeld bis über 150 € für ein evtl. notwendiges Abschleppen von Fahrzeugen.

Also: Lieber ein paar Meter mehr gehen und keine Menschen gefährden! Das Ordnungsamt bittet daher um Beachtung obiger Hinweise. Für evtl. Rückfragen stehen wir Ihnen unter der Tel.Nr.: 07252 / 921-320 oder 07252 / 921-330 gerne zur Verfügung.

Fütterungsverbot für Tauben

Die Stadt Bretten appelliert erneut an Ihre BürgerInnen und Besucher, die Taubenfütterung, vor allem in der Innenstadt, zu unterlassen! Leider gibt es aber immer wieder Zeitgenossen, die aus falsch verstandener Tierliebe glauben, sie müssen diesen Tauben ein zusätzliches Nahrungsangebot bieten, indem sie Futter z. B. in Form von Brotstücken verstreuen.

Das Füttern der Tauben stellt eine Ordnungswidrigkeit gemäß § 12 der Polizeilichen Umweltschutzverordnung der Stadt Bretten dar. Der Gemeindliche Vollzugsdienst der Stadt Bretten wird sie beim Feststellen von Verstößen daraufhin ansprechen und kann diesen mit einer Geldbuße ahnden!

Die Brutfreudigkeit bei Tauben richtet sich unter anderem auch nach dem Nahrungsangebot. In einer Stadt und der dazugehörigen Umgebung finden Tauben immer ausreichend Nahrung auf natürliche Art. Nur durch strikte Einhaltung des Taubenfütterungsverbot ist es möglich, die Taubenpopulation zu kontrollieren und die Umsiedlung der Tauben in das Taubenhaus zu erreichen. Die Hinterlassenschaften der Tauben vor allem auf Häusern, Balkonen und Fenstersimsen gerade im Innenstadtbereich sind wahrlich kein schöner Anblick. Der stark ätzende Kot stellt zudem auch eine Gefahr für die Bausubstanz dar. Wir bitten daher, keine Tauben im Stadtgebiet zu füttern und Essenreste herumliegen zu lassen, sondern die dafür vorgesehenen Mülleimern zu nutzen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mitwirkung!



Die Sperrmüll-Fundgrube

Kostenlos abzugeben sind:
2 Kinderfahräder
Telefonnummer: 07252/9631690

Falls auch Sie in Bretten wohnen und einen noch gut erhaltenen Sperrmüllgegenstand kostenlos abzugeben bereit sind, rufen Sie uns im Bürgerservice Bretten an (Tel. Nr. 921-180, Fax-Nr. 07252/921-188) und geben Sie die wichtigsten Daten des Sperrmüllgegenstandes und Ihre Telefonnummer durch.

Weiterführende Schulen in Bretten

Die Schulverwaltung informiert zum Schuljahr 2015/2016: Übergang in die 5. Klassen

Informationsveranstaltungen und Anmeldetermine

Eltern und Schüler/innen der vierten Klassen der Grundschulen können sich bei den Informationsveranstaltungen der weiterführenden Schulen über Schulprofile, Wahlpflichtbereiche, Projektorientiertes Arbeiten, Leistungsanforderungen, Mittagsverpflegung etc. informieren.

Das Schulleitungsteam und die Lehrkräfte werden über die Schule informieren und Fragen beantworten.

Die Schüler/innen können die Schule und die verschiedenen Fachbereiche erkunden. An den Infoveranstaltungen ist auch eine Voranmeldung der neuen Fünftklässler möglich.

Die SchulStadt Bretten



- Insgesamt 6.208 Schüler
- neun Grundschulen mit 1.053 Schülern
- Werkrealschule mit 258 Schülern
- Gemeinschaftsschule mit 154 Schülern
- Realschule mit 801 Schülern
- zwei Gymnasien mit 1.847 Schülern
- Förderschule mit 104 Schülern
- Grundschulförderklasse mit 14 Schülern
- Berufliche Schulen des Landkreises mit 1.977 Schülern

Infoveranstaltungen und Anmeldungen für das Schuljahr 2015/2016

Schule	Haupt- u. Werkrealschule Schillerschule	Gemeinschaftsschule (GMS) Johann-Peter-Hebel-Schule	Max-Planck-Realschule	Melanchthon-Gymnasium	Edith-Stein-Gymnasium
Info-Veranstaltungen	Sa. 28.02.2015 11.00 – 16.00 Uhr (mit Schulfest) 13.30 Uhr Information/Vorstellung WRS Zi. 702	Sa. 21.3.2015 11.00 – 15.00 Uhr (Tag der offenen Tür)	Di. 10.3.2015 ab 15.30 Uhr	Mi. 11.3.2015 16.00 – 17.30 Uhr (für Bretten u. Stadtteile) 18.00 - 19.30 Uhr (für Umlandgemeinden)	Do. 12.3.2015 16.00 – 17.30 Uhr (für Bretten u. Stadtteile) 18.00 - 19.30 Uhr (für Umlandgemeinden)
Anmeldung	Mi. 25.03. 7.30 - 13.00 Uhr 14.00 - 15.30 Uhr Do. 26.03. 7.30 - 13.00 Uhr	Mi. 25.03. 7.30 - 13.00 Uhr 14.00 - 15.30 Uhr Do. 26.03. 7.30 - 13.00 Uhr	Mi. 25.03. 7.15 - 13.00 Uhr 14.00 – 16.00 Uhr Do. 26.03. 7.15 - 13.00 Uhr	Mi. 25.03. 9.00 - 12.00 Uhr 14.00 - 17.00 Uhr Do. 26.03. 9.00 - 12.00 Uhr	Mi. 25.03. 9.00 - 12.00 Uhr 14.00 - 17.00 Uhr Do. 26.03. 9.00 - 12.00 Uhr
Hinweis	Zur Anmeldung müssen von den Eltern die Bestätigung der Grundschule sowie die Geburtsurkunde des Kindes vorgelegt werden. Schüler/innen, die mit den öffentlichen Verkehrsmitteln des KVV oder des VPE zur Schule kommen, benötigen für das Abonnement der Fahrausweise ein Lichtbild. Bitte bringen Sie dies zur Anmeldung mit!				

Die weiterführenden Schulen der Schulstadt Bretten stellen sich vor

Schulart	Werkrealschule Schillerschule	Gemeinschaftsschule Johann-Peter-Hebel-Schule	Realschule Max-Planck-Realschule	Gymnasium Melanchthon-Gymnasium	Gymnasium Edith-Stein-Gymnasium
Schulname	Werkrealschule Schillerschule	Gemeinschaftsschule Johann-Peter-Hebel-Schule	Realschule Max-Planck-Realschule	Gymnasium Melanchthon-Gymnasium	Gymnasium Edith-Stein-Gymnasium
Adresse	Max-Planck-Str. 7	Weißhofer Str. 45	Max-Planck-Str. 5	Weißhofer Str. 48	Breitenbachweg 15
PLZ Ort	75015 Bretten	75015 Bretten	75015 Bretten	75015 Bretten	75015 Bretten
Telefon	07252/947370	07252/94730	07252/ 94400	07252/93520	07252/95180
Fax	07252/947399	07252/947329	07252/ 944044	07252/935212	07252/951850
E-Mail	poststelle@04136633.schule.bwl.de	sekretariat@hebelschule-bretten.de	sekretariat@mpr-bretten.de	sekretariat@melanchthon-gymnasium-bretten.de	sekretariat @esg-bretten.de
Homepage	www.schillerschule-bretten.de	www.hebelschule-bretten.de	www.mprbretten.de	www.melanchthon-gymnasium-bretten.de	www.esg-bretten.de
Leitung	Wolfgang Mees	Gabriele Erdel	Martin Knecht	OSiD'in Elke Bender	OSiD'in Annelie Richter
Schülerzahl	258	154	801	1.041	806
Sprachen	Englisch	Englisch/Französisch (2. Fremdsprache ab Klasse 6)	Englisch/Französisch	Englisch/Französisch/Latein/Italienisch/Russisch	Englisch/Französisch/Latein/Spanisch
Profile	<ul style="list-style-type: none"> • Wahlpflichtbereich ab Klasse 8 • Jede/r Schüler/in wählt nach seiner Neigung eines der Fächer Natur und Technik • Wirtschaft und Informationstechnik • Gesundheit und Soziales • Lernen - Bewegen - Erleben 	<ul style="list-style-type: none"> • Wahlpflichtbereich ab Klasse 7 • Jede/r Schüler/in wählt nach Neigung eines der Fächer • Technik • Mensch und Umwelt • Französisch 	<ul style="list-style-type: none"> • Wahlpflichtbereich ab Klasse 7 • Jede/r Schüler/in wählt nach Neigung eines der Fächer • Französisch • Technik • Mensch und Umwelt 	<ul style="list-style-type: none"> • Musikprofil • Sprachliches Profil (3. Fremdsprache Italienisch oder Russisch) • Naturwissenschaftliches Profil 	<ul style="list-style-type: none"> • Kunstprofil • Sprachliches Profil (3. Fremdsprache Spanisch oder Französisch) • Naturwissenschaftliches Profil
Besonderheiten	<ul style="list-style-type: none"> • Schulsozialarbeit • Vielfältige Neigungsgruppen/Band • Vorbereitungsstufe ab Klasse 5 • Kooperationsklasse mit den Beruflichen Schulen Bretten ab Klasse 9 • Verschiedene Kooperationspartner in Wirtschaft/Handwerk/Agentur für Arbeit • Gezielte Elternarbeit, auch für Migranten (SKM) • Individualförderung und -lernen • Lernstandsdiagnosen 	<ul style="list-style-type: none"> • Schulsozialarbeit • Ganztagschule: Montag bis Donnerstag von 8.00 bis 16.00 Uhr mit Mittagessen • Bläserklasse ab Klasse 5 • Projekt Schule und Handwerk • Kooperationen mit Firmen, Handwerksbetrieben und Vereinen • Individuelles Lernen • Individuelle Förderung • Selbstverantwortliches Arbeiten 	<ul style="list-style-type: none"> • Schulsozialarbeit • Integrierte Bereiche in Klasse 5-10: Themenorientierte Projekte • Informationstechnische Grundbildung • Bläserklasse ab Klasse 5 • Bilingualer Unterricht • Kooperationen mit Industrie, Wirtschaft und Beruflichem Gymnasium • Begabtenförderung • Individuelle Förderung • Mittagessensangebot 	<ul style="list-style-type: none"> • Schulsozialarbeit • TheoPrax-Schule • als MINT-freundliche Schule zertifiziert • Musikzug: wahlweise mit Streicherklasse ab Klasse 5 mit verstärktem Musikunterricht • Mathe-Plus-Angebot in der Kursstufe • vielfältige Förder- und Betreuungsangebote in den Mittagspausen mit Mittagstisch • Kooperationspartner aus Forschung, Wirtschaft und Sozialem 	<ul style="list-style-type: none"> • Schulsozialarbeit • UNESCO-Projektschule • TheoPrax-Schule • Kunstprofil: wahlweise ab der 5. Klasse mit verstärktem BK-Unterricht • Mathe-Plus und NWT in der Kursstufe • Offene Ganztagschule in den Klassenstufen 5-7 mit Betreuung bis 15:10 Uhr (Mo.-Do. für die Klassen 5/6) • Kooperationspartner aus Wirtschaft und Forschung

Aus den Stadtteilen

Bauerbach

Brennholzvergabe

Die Ausgabe von Schlagabraum und Langholz am Weg erfolgt im Rahmen einer Versteigerung am Dienstag, 24. Februar um 18.00 Uhr im Sitzungssaal im Rathaus in Bauerbach.

Die Ausgabe erfolgt gegen Barzahlung. Es erfolgt keine Abgabe an gewerbliche Unternehmer oder Weiterverkäufer. Listen und Lagepläne für die Besichtigung vor Ort können bei der Ortsverwaltung abgeholt werden. Wegen der aufgeweichten Waldböden kann in diesem Jahr nur sehr wenig Brennholz angeboten werden.

Wer für die nächsten Jahre noch gut versorgt ist, sollte deshalb auf die Holzverteilung verzichten.

Öffnungszeiten:
Dienstag 15.00 - 19.00 Uhr
Donnerstag 8.00 - 12.00 Uhr

Landfrauenverein

Gemeinsam mit der KFD laden wir zum närrischen Treiben am Freitag, 13. Februar ein. Das diesjährige Motto lautet: „Piratenschlacht im Pfarrheim“ Beginn ist um 18.11 Uhr. Alle Närrinnen und Narren sind herzlich willkommen.

Für unsere Auslagen ist ein Unkostenbeitrag von 10 € pro Person zu entrichten.

Kinderfasching

Am Rosenmontag treffen sich auch in diesem Jahr die kleinen und etwas größeren Narren ab 13.59 Uhr wieder in der Mehrzweckhalle Bauerbach zum traditionellen Kinderfasching.

Das Programm wird vom Spieleteam des Musikvereins Harmonie Bauerbach in bewährter Weise gestaltet. Somit ist für die Unterhaltung von Jung und Alt bestens gesorgt:

Die Kleinen sind bei Bewegungsspielen und verschiedenen Tänzen zu aktuellen Hits und traditionellen Faschingsritualen sowie originellen Mitmachspielen bestens beschäftigt. Während sie sich auf der Tanzfläche austoben, können sich die Eltern und Großeltern an der Kuchentheke bedienen und bei einer Tasse Kaffee gemütlich plaudern.

Auch ein breites Angebot von weiteren Speisen wie Pommes und Chicken Nuggets sowie Getränken steht bereit. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei.

Rosenmontagsparty

Am Abend heißt es dann Party pur in der Mehrzweckhalle Bauerbach!

Denn ab 20.31 Uhr beginnt die traditionelle Rosenmontags-Faschings-Fete des Musikvereins mit Live-Musik der Extraklasse. Einlass ist bereits ab 19.31 Uhr.

Bereits im vergangenen Jahr waren zahlreiche Kostümierte aus dem gesamten Umkreis in Feierlaune zum Rosenmontagsball gekommen. Mit der fünfköpfige Partyband „Sicherheits-halbe“ aus dem Raum Heilbronn ist es dem Veranstalter zum zweiten Mal in Folge gelungen, eine der angesagtesten Party-Cover Bands aus dem süddeutschen Raum zu engagieren.

Die Musiker bieten einen einzigartigen Sound, eine ausgefallene Live-Präsenz und super Songs, so dass eine ausgelassene Stimmung auch in diesem Jahr sicher ist.

Mit dem abwechslungsreichen Repertoire aus Schlagern, Oldies, Rock, Pop und aktuellen Party- und Charthits bleiben keine Wünsche offen.

Die Mischung und der Charme der Musiker sind Garant für eine Bombenstimmung. Frontmann Lars Wagner feuert das Publikum zum Mitmachen an und Sängerin Sina überzeugt mit ihrer kraftvollen Stimme. Sie sind herzlich eingeladen. Der Musikverein Harmonie Bauerbach freut sich auf Ihr Kommen und einen unvergesslichen Abend. Der Eintritt kostet 8 €.

Büchig

Büchiger Kinderfasching

Der SV Kickers Büchig lädt alle Jungnarren und Jungnarrinnen zu seiner Kinderfaschingsveranstaltung

ein. Die Veranstaltung findet am 17. Februar 2015 ab 14 Uhr in der Bürgerwaldhalle Büchig statt. Es erwartet Euch ein abwechslungsreiches Programm, mit Spielen, Preisen, Süßigkeitsregen, Kostümpremierung für Kinder und Erwachsene, Musik und vieles mehr. Neben Kaffee, Kuchen und Waffeln gibt es natürlich auch Essen und Trinken. Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen.

OGV Büchig

Die Generalversammlung des Obst- und Gartenbauvereins Büchig findet am Dienstag, den 10. März 2015 ab 19.30 Uhr im Clubhaus „SV Kickers Büchig“ statt. Auf der Tagesordnung stehen die Totenehrung, Rechenschaftsberichte, Neuwahlen (1. Vorstand, Kassier, 2. Beisitzer, Kassenprüfer) und diverse allgemeine Punkte. Anträge können bis zum 28. Februar beim 1. Vorsitzenden Gerhard Weinkötz eingereicht werden. Anwesende Mitglieder erhalten ein Samenpaket.

Diedelsheim

Urlaub der Ortsverwaltung

Die Ortsverwaltung ist von 16.02. bis 18.02.2015 geschlossen. Ab 19.02.2015 sind wir wieder zu den üblichen Sprechzeiten erreichbar. In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an den Bürgerservice Tel. 07252/921-180 oder an die Fachämter im Rathaus.

Einladung

zur Jahreshauptversammlung des „Feuerwehrfördervereins Diedelsheim e.V.“ am Freitag, 06. März 2015 um 19:30 Uhr im Feuerwehrhaus Diedelsheim mit folgender Tagesordnung:

1. Begrüßung
 2. Bekanntgabe der Tagesordnung
 3. Totenehrung
 4. Berichte
 5. Feststellung der Jahresrechnung
 6. Entlastung des Vorstandes
 7. Wahlen: 2. Vorsitzender, Schriftführer, 2. Kassenprüfer
 7. Grußworte
 8. Verschiedenes
- Für alle Gründungsmitglieder ist die Teilnahme wünschenswert. Anträge sind spätestens eine Woche vor der Veranstaltung beim Vorstand oder beim stellv. Vorstand einzureichen. Mit freundlichen Grüßen
Klaus Schäufele Heiko Fürst (Vorstand) (stellv. Vorsitzender)

MGV „Freundschaft“

Der Männergesangsverein lädt für Donnerstag, dem 19. März 2015 um 20:00 Uhr, alle Mitglieder und Ehrenmitglieder zur Jahreshauptversammlung in das Dorfgemeinschaftshaus Diedelsheim ein. Auf der Tagesordnung stehen Begrüßung, Totenehrung, Berichte der Vorstandschaft und Kassenprüfer, Aussprache zu den Berichten, Entlastung der Gesamtvorstandschaft, Neuwahlen, Anträge, sowie Wünsche und Anregungen unter Punkt Verschiedenes. Jedem Mitglied steht das Recht zu, Anträge einzubringen. Diese sind bis spätestens Donnerstag, 12. März 2015, beim 1. Vorsitzenden Wolfgang Horn, Akazienweg 5 in 75015 Bretten einzureichen.

Gölshausen

Sängerbund Gölshausen

Der Sängerbund lädt alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am Dienstag, 24. Februar 2015 um 19.30 Uhr ins Gasthaus Löwen ein. Auf der Tagesordnung stehen Berichte und Neuwahlen.

Neibsheim

Einladung

zur öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Neibsheim am Mittwoch, 18. Februar 2015 um 20.00 Uhr im Rathausaal
Tagesordnung:
1. Fragen und Anregungen der Bürger/innen

2. Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage
3. Abbruch und Neubau Aussegnungshalle
4. Vorbesprechung zur Sitzung des Partnerschaftsausschusses Neufflize - Neibsheim
5. Bekanntgaben/Verschiedenes
6. Bürger/innen haben das Wort Rolf Wittmann, Ortsvorsteher

Ortsverwaltung geschlossen

Die Ortsverwaltung Neibsheim bleibt vom 16.02. bis 19.02.2015 geschlossen. In dringenden Fragen und Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an den Bürgerservice oder die Fachämter im Rathaus Bretten.

Kinderfasching

Der Kulturkreis Neibsheim und die Neibsheimer Landjugend laden zum diesjährigen Kinderfasching alle großen und kleinen Narren herzlich ein. Beginn ist am Faschingssonntag, 15. Februar 2015 um 14 Uhr in der Talbachhalle. Die bunte Veranstaltung endet um 18 Uhr. Geboten werden Mitmachspiele, Kostümpremierung, Musik, Spaß und viel Unterhaltung. Die Kinder mit den originellsten, schönsten und phantasievollsten Verkleidungen können kleine Preise gewinnen. Bei den Spielen gibt es zur Stärkung Schokoküsse und auch alle Eltern, Omas, Opas, Onkels und Tanten sind aufgerufen, sich bestens ge-launt und bunt verkleidet einzufinden. Bitte beachten: Konfetti-Sprühdosen sind in der Talbachhalle nicht erlaubt. Der Eintritt ist wie immer frei.

FC Neibsheim 1935 e. V.

Der FC Neibsheim 1935 e. V. lädt alle Mitglieder zur diesjährigen Generalversammlung herzlich ein. Die Versammlung findet am Freitag, 13. März 2015 im vereinseigenen Clubhaus statt. Beginn ist um 20 Uhr. Auf der Tagesordnung stehen die Rechenschaftsberichte der einzelnen Abteilungen, eine Aussprache zu den Berichten, Ehrungen verdienter Vereinsmitglieder, Infos zur Clubhausrenovierung, die turnusgemäßen Neuwahlen sowie Verschiedenes. Anträge zu dieser Generalversammlung können bis zum 03. März beim 1. Vorsitzenden Rainer Hauk abgegeben werden.

Jacken vertauscht

Bei der Faschingsveranstaltung des Männergesangsvereins Neibsheim am 31.01.2015 wurde offensichtlich eine Jacke vertauscht. Ein schwarze Herren-jacke Gr. L mit großen Knöpfen wird vermisst, eine schwarze Jacke Gr. L blieb hängen. Die Jacken können über die Ortsverwaltung getauscht werden. Außerdem wurden in der Halle ein grau-schwarzer Damenschal und eine schwarze, ärmellose Herren-Weste Gr. 54 zurückgelassen. Diese können ebenso bei der Ortsverwaltung abgeholt werden.

Rinklingen

Fundsachen

In der Schulturnhalle blieb eine Weinrote Armbanduhr mit Silikonarmband liegen, die Besitzerin kann sich in der Ortsverwaltung melden.

Urlaub der Ortsverwaltung

In der Woche vom 16. bis 20.2. bleibt die Ortsverwaltung geschlossen, in dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an den Bürgerservice der Stadt Bretten.

Landfrauen

Alle Mitglieder sind zum Närrischen Fasching bei den Landfrauen am 17.02.2015 ab 19.19 Uhr in den Vereinsraum in der Ortsverwaltung eingeladen. Wir wollen zusammen einen fröhlichen Abend verbringen.

DRK-Ortsverband Rinklingen

Der DRK Ortsverband und die Bereitschaft Rinklingen laden ihre Mitglieder zur Jahreshauptversammlung 2014 ein. Diese findet am Mittwoch, den 4. März 2015 ab 20 Uhr im Gasthaus zum Lamm statt. Neben Berichten der Vorstandsmitglieder und der Bereitschaft stehen Wahlen zum stellvertretenden Vorsitzenden, zum Kassenwart, zum Beisitzer passiv und eines Kassenprüfers auf der Tagesordnung. Wünsche und Anträge an die Jahreshauptversammlung sind schriftlich bis 28. Februar 2015 an den 1. Vorsitzenden E. Gropp, Am Eichholz 2 zu richten.

Ruit

Eltern-Kind-Gruppe Ruit

Zu unserer Eltern-Kind-Krabbelgruppe (ev. Gemeindehaus, Knittlinger Str. 10a, 75015 Bretten-Ruit) laden wir alle Eltern (Mütter und Väter) mit Kindern von 0 bis 3 Jahren herzlich ein. Wir treffen uns jeweils mittwochs von 9.30 - 11.00 Uhr im Gemeindegarten zum Singen, Spielen, Basteln und Austauschen. Dazu wählen wir jeden Monat ein neues Thema, das sich auch in unserer Liederauswahl und in unseren Bastelaktivitäten reflektiert. Am ersten Mittwoch jeden Monats frühstücken wir gemeinsam. In den Schulferien und an Feiertagen findet die Krabbelgruppe nicht statt. Wir freuen uns sehr über neuen Zuwachs.

Tipps & Termine

12.02.2015 10 Uhr Literatur-treff am Vormittag
Zwanglose Plaudereien bei Kaffee oder Tee über Neuerscheinungen und Lieblingsbücher.
Anmeldung erbeten unter Tel. 957614 oder stadtuecherei@bretten.de

Stadtbücherei Bretten, Untere Kirchgasse 5

13.02.2015 16 Uhr Lesen ist cool
Aktuelle Schmöker-Tipps für Lesehungrige ab 11 Jahren
Stadtbücherei Bretten, Untere Kirchgasse 5

14.02.2015 19 Uhr Brettener Bütt
Einlass ab 18.00 Uhr
Stadtsparkhalle, Postweg 52

15.02.2015 14 Uhr Seniorenbütt
Stadtsparkhalle, Postweg 52

15.02.2015 19 Uhr Brettener Bütt
Einlass ab 18.00 Uhr
Stadtsparkhalle, Postweg 52

17.02.2015 20 Uhr Jamsession
Jazz Club Bretten e.V., Lamm, Pforzheimer Str.15

Sprechstunden

Existenzgründersprechstunde

Am Mittwoch, 18. Februar 2015 findet von 16 - 19 Uhr eine Sprechstunde für Existenzgründer in der Carl-Benz-Straße 2 in Bretten statt. Frau Dr. Kretschmann wird Fragen rund um das Thema Existenzgründung und Existenzfestigung beantworten. Eine vorherige Terminvereinbarung unter Tel. 07252/921-237 oder stephanie.daschek@bretten.de ist erforderlich.

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe

Sprechstunde Montag, 16.02.2015 13:30 - 16:00 Uhr
Rathaus Bretten, Behörden-sprechzimmer Zimmer 112, UG

Deutsche

Rentenversicherung

Das Servicezentrum Karlsruhe der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg, Gartenstr. 105 / Weinbrennerplatz bietet am Mittwoch, den 24.02.2015, um 16.30 Uhr einen aktuellen Vortrag an indem aufgezeigt wird, worauf Sie achten müssen, wenn Sie arbeitslos sind (oder werden). Selbstverständlich ist dieser Vortrag kostenfrei. Wir bitten um eine vorherige Anmeldung unter 0721 825 11543.

Rentenberatung bei der AOK in Bretten

Am 26.03. findet von 14 Uhr - 17 Uhr ein Servicenachmittag der Deutschen Rentenversicherung BW statt. Alle Interessierten können dieses kostenfreie Beratungsangebot nutzen. Bitte melden Sie sich vorher unter Te. 07252 9365-11 an. Wir sind montags bis mittwochs von 8.30-17 Uhr, donnerstags von 8.30-18 Uhr und freitags von 8.30-16 Uhr persönlich für Sie da.

Tageselternverein

Nächste Sprechstunde Donnerstag 12.02.2015, 10-12 Uhr Sulzfeld, Bürgerhaus, Hauptstraße 95
Terminvereinbarung bitte unter 07252/9819871.

Kultur Bretten

Badische Landesbühne zeigt Draußen vor der Tür von Wolfgang Borchert

Die Badische Landesbühne zeigt am Donnerstag, 5. März 2015, um 19.30 Uhr im der Stadtparkhalle Bretten Wolfgang Borcherts Schauspiel Draußen vor der Tür. Vor der Vorstellung findet um 19.00 Uhr eine Einführung in die Produktion statt, zu der alle Interessierten herzlich eingeladen sind. Nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges kehrt der Unteroffizier Beckmann kriegsversehrt, von Alpträumen geplagt und auf der Suche nach einem Zuhause in seine Heimatstadt Hamburg zurück. Neben seiner Frau liegt ein anderer Mann im Bett und in seinem Elternhaus lebt mittlerweile eine Fremde. Nicht einmal der Tod erbarmt sich, ihn nach seinem Suizidversuch aufzunehmen. Müde, hungrig und frierend sucht er nach denjenigen, die für sein Leid verantwortlich sind. Seine Mitmenschen aber weisen ihn und alle Verantwortung von sich. Wolfgang Borchert floh 1945 schwer krank aus französischer Kriegsgefangenschaft nach Hamburg und schrieb dort innerhalb von nur acht Tagen Draußen vor der Tür. Es gilt als Hauptwerk Borcherts, dessen Uraufführung 1947 der Autor nicht mehr miterlebte, da er einen Tag zuvor im Alter von nur 26 Jahren verstarb. Das Stück wurde ein großer Erfolg und gilt heute als moderner Klassiker.

Donnerstag, 5. März 2015, 19.30 Uhr; Bretten, Stadtparkhalle
Kartenvorverkauf:
Tourist-Info Bretten, 07252.583710, E-Mail: touristinfo@bretten.de
Buchhandlung Kolibri, 07252.957343, E-Mail: info2@kolibrionline.de



Stadtbücherei Bretten

Kartenvorverkauf für „Barrique“ am 6. März hat begonnen

In der Touristinfo (Melanchthonstr. 3, Tel.: 583710) sind ab sofort Karten erhältlich für die zweite Veranstaltung der „Brettener Weinlese 2015“ - Kulturerlebnisse rund um die edlen Tropfen. Mit „Barrique“ wird am 6. März um 20.00 Uhr im Bürgersaal des Alten Rathauses Frankreich zu Gast sein auf der Badischen Weinstraße. Geschichten, Gedichte und vor allem viel französische Musik von Asgard werden zu hören sein und selbstverständlich gibt es auch die passenden Weine.

„Die drei ??? Kids in der Stadtbücherei“

Auf seiner Lesereise quer durch den Landkreis machte Kinderbuchautor Ulf Blanck auch Station in der Brettener Stadtbücherei. Zwei Schulklassen kamen exklusiv in den Genuss, den Erfinder der mittlerweile über 60 Abenteuer der „drei ??? Kids“ hautnah zu erleben. Die Fachstelle für das Öffentliche Bibliothekswesen machte es möglich, dass der gefragte Hamburger Schriftsteller den Weg in den Süden fand. Begeistert waren alle Anwesenden - ob Eltern, Schüler oder Lehrer; denn Ulf Blanck las nicht nur aus seinen Büchern, sondern nahm die Kinder mit nach Rocky Beach, der Heimat der „drei ??? Kids“, um gemeinsam mit ihnen einen mysteriösen Fall zu lösen.



vhs Volkshochschule Bretten

Exkursion: Fernöstlicher Zauber im Lindenmuseum

Eine außergewöhnliche Entdeckungsreise führt Sie zur Ausstellung: „Myanmar - das geheimnisvolle „Goldene Land“. Gezeigt werden beeindruckende Schätze aus 12 Jahrhunderten, aber auch Kostüme, Marionetten und traditionelle Musikinstrumente. Eine sachkundige, anschauliche Führung lässt Sie eintauchen in die geheimnisvolle Welt Südostasiens und zum krönenden Abschluss genießen Sie kleine Kostproben asiatischer Spezialitäten aus fairem Handel. Zu Mittag ist eine Einkehr im Museumsrestaurant vorgesehen. Bitte ein kleines Glas in Geschirrhandschuh verpackt mitbringen. Im Preis enthalten: Sonderführung mit asiatischen Kostprobe zzgl. Eintritt EUR 6,00 (ab 13 Jahren) mit Museumsspass frei, Kosten für ein Bahnticketanteil, die im Zug einkassiert werden. Teilnehmer mit KVV oder VPE Karte bitte bei der Anmeldung mitteilen. AA 11122 So 22.02.15, 10:45-19:15 Uhr
Treffpunkt: Bahnhof Bretten, Gleis 5 EUR 24,00

Zwergenwerkstatt für Kinder zwischen 4 und 9 Jahren

In diesem Kurs werden Kinder in spielerischer Form an verschiedene künstlerische und handwerkliche Grundtechniken herangeführt. Gemeinsam wollen wir unsere Fantasie und Kreativität entdecken und erleben. Bitte mitbringen: Malkittel oder alte Kleidung.
AA 21211 Mo 23.02.15, 16:00-17:30 Uhr, 10 mal
vhs Bildungshaus, Carl-Benz-Str. 2, Raum 1
EUR 56,00, zzgl. ca. EUR 10,00 Materialkosten.

Excel 2013 Basiswissen

Tauchen Sie ein in das Arbeiten mit Tabellen, Formeln und Diagrammen. Nach dem Kurs und zahlreichen praktischen Übungen verfügen Sie über ein fundiertes Basiswissen und können eigenständig in Excel arbeiten. Vorkenntnisse in Excel sind nicht notwendig. Dieser Kurs eignet sich auch gut für Berufseinsteiger und Wiedereinsteiger.
AA 50132 Mo 23.02.15, 18:30-21:00 Uhr, 5 mal
Geschäftsstelle Melanchthonstraße 3, Computerraum EUR 84,00

Englischkurse

AA 40611 Englisch A 1.1: Mo 23.02.15, 19:00-20:30 Uhr, 12 mal
vhs Bildungshaus, Carl-Benz-Str. 2, Raum 2, EUR 97,00
AA 40660 Englisch Conversation - My english is not the yellow from the egg: Mo 23.02.15, 18:00-19:30 Uhr, 12 mal
Edith-Stein-Gymnasium, Raum D3, EUR 97,00
AA 40661 Englisch für den Beruf: Mo 23.02.15, 19:30-21:00 Uhr, 12 mal
Edith-Stein-Gymnasium, Raum D3, EUR 97,00
AA 40662 Englisch Wiederauffrischung: Mi 25.02.15, 18-19:30 Uhr, 12 mal
Edith-Stein-Gymnasium, Raum D3, EUR 97,00
Englisch für Senioren: unterschiedliche Kurse für verschiedene Niveaustufen finden Sie in unserem Programmheft.

... weitere Informationen erhalten Sie in der vhs Bretten, Melanchthonstraße 3, oder unter www.vhs-bretten.de, E-Mail: vhs@bretten.de, Tel. 07252 583718.

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

Evangelische Kirche Kernstadt
Donnerstag, 12.02.2015
09:30 Uhr Gemeindehaus: Krabbelgruppe
19:30 Uhr Gemeindehaus: Gesprächsabend
20:00 Uhr Gemeindehaus: Treff aktiver Frauen

Stadtteil Rinklingen
Donnerstag, 12.02.2015
09:30 Uhr Spielgruppe im Gemeindehaus
20 Uhr Posaunenchor in der Kirche
Freitag, 13.02.2015
18:30 Uhr Bibelstunde des AB-Vereins im Gemeindehaus

08:00 Uhr Rosenkranzgebet Mariengedächtnis
Sonntag, 15.02.2015
10:30 Uhr Eucharistiefeier (Pfr. Streicher)
11 Uhr Pfarrheim: Ev. Gottesdienst
18:30 Uhr Andacht um Erneuerung der Kirche

19:30 Uhr Bibelstunde
Christusgemeinde Bretten
Evang. Gemeinschaftsverband A. B.
Wassergasse 6
Sonntag, 15.02.2015
10:00 Uhr Gottesdienst
14:00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Freitag, 13.02.2015
20:00 Uhr Gemeindehaus: Posaunenchorprobe
Samstag, 14.02.2015
17:45 Uhr Ev. Altenheim. Gottesdienst (Pfr. Becker-Hinrichs)

Sonntag, 15.02.2015, Ende der Predigtreihe
08:55 Uhr Gottesdienst anlässlich der Predigtreihe (Pfr. Rolf Weiß)
Eine feste Burg ist unser Gott-Die Wartburg in Eisenach, Kollekte für besondere Aufgaben der Abteilung für missionarische Dienste in der Landeskirche

Mittwoch, 18.02.2015
18:30 Uhr Eucharistiefeier (Pfr. Streicher)
Pfarrgemeinde Büchig
Donnerstag, 12.02.2015
18:00 Uhr Bittgebet für die Kranken
18:30 Uhr Eucharistiefeier (Pfr. Streicher)

Dienstag, 17.02.2015
16:30 Uhr Bibelstunde
Rinklingen ev. Gemeindehaus
Freitag, 13.02.2015
18:30 Uhr Bibelstunde
Gölshausen im ev. Kindergarten
Sonntag, 15.02.2015
18:00 Uhr Bibelstunde

Kollekte für bes. Aufgaben der Abteilung für missionarische Dienste in der Landeskirche
08:40 Uhr Krankenhaus(Kapelle): Gottesdienst (Pfrin. i.R. Lindenberg)
10:00 Uhr Kreuzkirche: Gottesdienst im Rahmen der Predigtreihe mit Taufen (Pfr. Becker-Hinrichs)

Montag, 16.02.2015
20 Uhr Kirchenchor im Kindergarten
Stadtteil Ruit
Freitag, 13.02.2015
16 Uhr Jungschar im Gemeindesaal
18 Uhr Jungbläser im Gemeindesaal
19:30 Uhr Posaunenchor im Gemeindesaal

Samstag, 14.02.2015
16:25 Uhr Salve-Gebet
Mittwoch, 18.02.2015
18:30 Uhr Eucharistiefeier (Pfr. Blank)

Ruit, am Hohlebaum 2
Sonntag, 15.02.2015
14:00 Uhr Gemeinschaftsstunde
Sprantal Ortsstr. 13
Donnerstag, 12.02.2015
17:00 Uhr Jungschar

Mittwoch, 18.02.2015
10:15 Uhr Kath. Altenheim: Gottesdienst (Gem. Diak. Bandze)
Stadtteil Bauerbach
Sonntag, 15.02.2015
11 Uhr Gottesdienst im kath. Pfarrheim

Sonntag, 15.02.2015, Ende der Predigtreihe
10:15 Uhr Gottesdienst anlässlich der Predigtreihe mit Pfr. Rolf Weiß (Winterkirche) Eine feste Burg ist unser Gott-Die Wartburg in Eisenach, Kollekte für besondere Aufgaben der Abteilung für missionarische Dienste in der Landeskirche

Mittwoch, 18.02.2015
18:00 Uhr Eucharistische Anbetung (bis 20:00 Uhr)
Pfarrgemeinde Neibsheim
Freitag, 13.02.2015
18:00 Uhr Rosenkranzgebet
18:30 Uhr Eucharistiefeier (Pfr. Streicher)

Samstag, 14.02.2015
19:30 Uhr C-Zone (Jugend)
Sonntag, 15.02.2015
14:00 Uhr Bibelstd. in Nußbaum
Jesus Haus Bretten e.V.
Bahnhofstr. 10, Bretten
Samstag, 14.02.2015
15:00 Uhr Gebetstreff

09:30 Uhr Gondelsheim/Gemeindehaus
Stadtteil Diedelsheim
Donnerstag, 12.02.2015
19:30 Uhr Männer-Bibelkreis
19:30 Uhr Ökumenischer Bibelabend im Gemeindezentrum unter dem Motto „Geschenk der Freiheit bewahren“

Montag, 16.02.2015
20 Uhr Kirchenchor im Gemeindesaal
Dienstag, 17.02.2015
15 Uhr Büchercafé im Gemeindesaal
Stadtteil Sprantal
Donnerstag, 12.02.2015
14:30 Uhr Frauenkreis II
15:00 Uhr Bezirkskirchenrat in Heidelsheim

Mittwoch, 18.02.2015
18:30 Uhr Wortgottesfeier (Diakon Austen)
Evangelisch-methodistische Kirche
Bretten-Ruit, Am Ölgraben 2
Donnerstag, 12.02.2015
15:30 Uhr Bibelgespräch in Knittlingen
18:30 Uhr Jungschar
20:00 Uhr gemischter Chor in Bauschlott

Sonntag, 15.02.2015
08:45 Uhr Pfarrsaal: Ev. Gottesdienst
9 Uhr Eucharistiefeier (Pfr. Streicher)
Montag, 16.02.2015
19:00 Uhr Friedensgebet
Mittwoch, 18.02.2015
18:30 Uhr Wortgottesfeier (Diakon Austen)

16:30 Uhr Jungbläserprobe
18:45 Uhr Bläuserschule
20:00 Uhr Posaunenchorprobe
Freitag, 13.02.2015
15:30-17:00 Uhr Jungschar für Jungs im Alter von 8-13 Jahren in der Teestube

Sonntag, 15.02.2015, Estomihi
Kollekte für beide Gemeinden: Für die missionarische Dienste unserer Landeskirche
St. Wolfgang, Sprantal
9 Uhr Gottesdienst (Pfr. Bönninger)

Freitag, 13.02.2015
19:30 Uhr Volleyball für Frauen und Männer, in der Festhalle Knittlingen, Freudensteinerstr. 45
Sonntag, 15.02.2015
10 Uhr Bezirksgottesdienst in Knittlingen
Mittwoch, 18.02.2015
09:00 Uhr Gebetskreis in Bauschlott

Sonntag, 15.02.2015
09:30-11:15 Uhr Vortrag: Gottes neue Welt – wer darf darin leben? anschließend Bibelstudium
Interessierte Personen sind jederzeit willkommen.
Neuapostolische Kirche
Gemeinde Bretten
Heilbronner Str. 13
Sonntag, 15.02.2015
09:30 Uhr Gottesdienst

17:30-19:00 Uhr Jungschar für Mädchen im Alter von 8-13 Jahren in der Teestube
20:00 Uhr Posaunenchor
Samstag, 14.02.2015
14:00 Uhr CVJM-Jugendtraining
Indiaca in der Schulturnhalle
19:30 Uhr Jugendkreis in der Teestube

St. Stephan, Nußbaum
10:15 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Bönninger)
St. Stephan, Nußbaum
Mittwoch, 18.02.2015
19:00 Uhr Passionsbesinnung „Orte in Jerusalem – Wo Jesus weinte“

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)
Am Husarenbaum 1, Bretten
Donnerstag, 12.02.2015
20:00 Uhr Hausbibelkreise
Freitag, 13.02.2015
19:00 Uhr Jugend
Samstag, 14.02.2015
16:00 Uhr Royal-Ranger

Mittwoch, 18.02.2015
20:00 Uhr Gottesdienst mit Bezirksevangelist Harald Knapp
Zu allen Gottesdiensten und Veranstaltungen sind Sie jederzeit herzlich willkommen
Biblische Gemeinde Bretten
Am Hagdorn 5
Freitag, 13.02.2015
17:00 Uhr Jungschar für Jungen und Mädchen ab 8 Jahre (nähere Informationen unter Tel. 07252/974521)
19:00 Uhr Teenkreis (ab 13 Jahre)
nähere Infos unter Tel. 07252/78024

„Geschenk der Freiheit bewahren“
Texte aus dem Galaterbrief sollen uns Impulse für unser Leben geben.
Sonntag, 15.02.2015, Estomihi
10 Uhr Gottesdienst zur Predigtreihe „Die Reformation im Bild“
„Martin Luther als Prediger von Lucas Cranach dem Älteren“ mit Pfrin. Czetsch, Rinklingen, Kollekte für besondere Aufgaben der Abteilung für Missionarische Dienste in der Landeskirche

Katholische Kirche
Kernstadt
Donnerstag, 12.02.2015
10:00 Uhr Altenheim-Kapelle: Eucharistiefeier (Pfr. Maiba)
Freitag, 13.02.2015
18:30 Uhr St. Laurentius: Eucharistiefeier (Pfr. Maiba)
Samstag, 14.02.2015
18:00 Uhr St. Elisabeth: Eucharistiefeier zum Sonntag (Pfr. Maiba)

Freitag, 13.02.2015
19:00 Uhr Jugend
Sonntag, 15.02.2015
10:00 Uhr Familiengottesdienst
10:00 Uhr Kindergottesdienst
Dienstag, 17.02.2015
20:00 Uhr Bibelgespräch im Gemeindehaus, Tel. 80921
Mittwoch, 18.02.2015
20 Uhr Jugendhauskreise, Tel. 80921

Sonntag, 15.02.2015
10:00 Uhr Gottesdienst und Kinderstunde (Kinder von 3-11 Jahre)
Dienstag, 17.02.2015
09:30 Uhr Frauentreff ENTFÄLLT, da Winterferien
Mittwoch, 18.02.2015
19:30 Uhr Gebetskreis ENTFÄLLT, da Winterferien
ICF Kraichgau
Salzhofen 7
Freitag, 13.02.2015
ICF Jugend: ab 20:00 Uhr Offenes Haus für 15-21 Jährige.

„Geschenk der Freiheit bewahren“
Texte aus dem Galaterbrief sollen uns Impulse für unser Leben geben.
Sonntag, 15.02.2015, Estomihi
10 Uhr Gottesdienst zur Predigtreihe „Die Reformation im Bild“
„Martin Luther als Prediger von Lucas Cranach dem Älteren“ mit Pfrin. Czetsch, Rin., Kollekte für besondere Aufgaben der Abteilung für Missionarische Dienste der Landeskirche

Gottesdienste in der Krankenhauskapelle der Rechbergklinik Bretten
Sonntag, 15.02.2015
10 Uhr Eucharistiefeier (Pfr. Blank)
Pfarrgemeinde Bauerbach
Samstag, 14.02.2015

Liebenzeller Gemeinschaft
Bretten, Gartenstr. 2 a
Sonntag, 15.02.2015
17:30 Uhr Gottesdienst
Mittwoch, 18.02.2015
19:00 Uhr Gebetskreis

Sonntag, 15.02.2015
11:15-12:45 Uhr Gottesdienst, Serie: Die Gefährten, Thema: Die Seilschaft – Was und verbindet
11:15-12:45 Uhr Kingdom Kids

10. Verleihung des Int. Melanchthonpreises
Dr. Christine Absmeier wird für ihre Forschungen zu Bildungsreformen im Geiste Melanchthons ausgezeichnet

Der Internationale Melanchthonpreis 2015 der Stadt Bretten wird am Samstag, 21. Februar 2015, im Rahmen eines Festaktes im Melanchthonhaus Bretten an die Stuttgarter Historikerin Dr. Christine Absmeier verliehen. Die Auszeichnung, die mit 7 500 Euro dotiert ist, wird von Oberbürgermeister Martin Wolff überreicht. Die Geschichtswissenschaftlerin Dr. Christine Absmeier ist die 10. Internationale Melanchthonpreisträgerin der Stadt Bretten. Sie erfährt die Ehrung für ihre Studie „Das schlesische Schulwesen im Jahrhundert der Reformation. Ständische Bildungsreformen im Geiste Philipp Melanchthons“. Es handelt sich dabei um die Dissertation der Historikerin. Sie leitet seit über zwei Jahren das Haus der Heimat des Landes Baden-Württemberg, wo sich die 36-Jährige vor allem der wichtigen Jugendarbeit in der Institution annimmt. Die Preisträgerin absolvierte an der Universität Stuttgart ihr Studium der Geschichte der Frühen Neuzeit. Eine wissenschaftliche Findungskommission hatte Dr. Christine Absmeiers Arbeit für den Melanchthonpreis 2015 als würdig vorgeschlagen, der Gemeinderat hat sich dieser Empfehlung angeschlossen. Der Einfluss Melanchthons auf das Europäische Bildungswesen ist allgemein bekannt, heißt es in der Begründung zur Preisvergabe. Wie dieser jedoch im Einzelnen zu verstehen sei und wie sich dieser in den Europäischen Regionen gezeigt habe, das blieb bislang in der Forschung vielfach noch ungeklärt. Die Studie von Dr. Christine Absmeier unternimmt den Versuch einer Klärung solcher und anderer Fragen im Blick auf Schlesien in der Zeit zwischen 1520 und 1620. Dabei lag Schlesien als topografischer Rahmen für solche Forschungen nahe, da hier zweifellos eine Fülle von Melanchthon-Anhängern zu finden waren, die in ganz Europa wirkten - nicht zuletzt auch in der Kurpfalz. Die Historikerin, so das Urteil der Fachjury, habe mit ihrer Dissertation eine reichhaltige, facettenreiche, auf breitem Quellenmaterial fundierte Studie vorgelegt. Zugute komme dieser Arbeit auch die polnische Sprachkenntnis der Autorin, die dadurch auf polnische Quellen und Literatur zurückgreifen konnte. Als äußerst hilfreich wird das Quellen- und Literaturverzeichnis angesehen, in dem - neben Altdrucken, edierten Quellen und Nachschlagewerken - auch die einschlägige Literatur vor und nach 1800 verzeichnet ist. Ein Orts- und Personenregister erleichtere dem Leser den Zugang zu diesem noch vielfach unbekanntem Feld der Forschung. Die Laudatio auf die Preisträgerin hält Prof. Dr. Christoph Strohm, Ordinarius für Reformationsgeschichte und Neuere Kirchengeschichte an der Universität Heidelberg. Die Preisträgerin Dr. Christine Absmeier spricht zum „Einfluss Philipp Melanchthons auf den Ausbau des schlesischen Schulwesens. Zum „Melanchthonhaus und dem Reformationsgedenken 2017“ äußert sich der Direktor der Europäischen Melanchthon-Akademie, PD Dr. Günter Frank. Grußworte übermitteln außerdem: Bretzens Oberbürgermeister Martin Wolff Landrat Dr. Christoph Schnaudigel, Schulpräsident Vittorio Lazaridis und der Vorsitzende des Melanchthonvereins Hans-Joachim Reiber. Die musikalische Umrahmung des Festaktes übernimmt ein Ensemble der Jugendmusikschule Unterer Kraichgau e.V. Bretten.

Öffnungszeiten des Melanchthonhauses

Besichtigung: 24.02. - 29.11. Di - Fr 14 - 17 Uhr Sa / So 11 - 13 Uhr und 14 - 17 Uhr
Führungen: ganzjährig möglich (ab 5 Personen) nach Voranmeldung bei der Tourist-Info, Tel. 07252 / 58371-0
Öffnungszeiten an Feiertagen: Feiertage am Montag - geöffnet wie am Wochenende Feiertage an anderen Wochentagen - geöffnet wie entsprechender Wochentag Vom 01.12.2015 bis 22.02.2016 ist das Haus geschlossen.
Eintrittspreise Besichtigung: Führung inkl. Eintritt: Erwachsene € 2,00 Erwachsene € 3,00 Schüler/Studenten € 1,50 Schüler/Studenten € 1,50 Kinder unter 10 Jahre frei Gruppen ab 20 Personen € 2,00/Pers.

Veranstaltungen zum Melanchthon-Geburtstag

Konzert mit „Duo Confetti Musicale“ und Gottesdienst 21. und 22.02.
An den Geburtstag Philipp Melanchthons, in diesem Jahr der 518., wird stets mit einem Melanchthonhauskonzert und einem Gedenkgottesdienst erinnert. 2015 kommt die Verleihung des 10. Melanchthonpreises an die Stuttgarter Historikerin Dr. Christine Absmeier am 21. Februar hinzu. Am Samstag, 21. Februar um 19 Uhr präsentiert das „Duo Confetti Musicale“ unter dem Titel „The Image of Melanchoy“ in der Gedächtnishalle des Melanchthonhauses Musik aus der Renaissance. Es spielen Regina Steinbach (Blockflöte) und Johannes Vogt (Laute). Ausrichter der Veranstaltung ist der Evangelische Kirchenbezirk Bretten. Der Eintritt zu dem Konzert ist frei. Spenden sind willkommen. Am Sonntag, 22. Februar, um 10 Uhr findet der traditionelle Gedenkgottesdienst an den Reformator und Universallehrten aus Bretten in der Gedächtnishalle des Melanchthonhauses statt. Es predigt Pfarrer Dr. Hendrik Stössel, Theologischer Referent der Europäischen Melanchthon-Akademie Bretten.

Protestantismus und Bild

Studientag am 07.03. im Melanchthonhaus / Anmeldung bis 25.02.
Der Studientag 2015, den der Verein für Kirchengeschichte der Evangelischen Landeskirche Baden gemeinsam mit der Europäischen Melanchthon-Akademie Bretten (EMA) am Samstag, 7. März, von 10-16 Uhr im Melanchthonhaus Bretten ausrichtet, lehnt sich an das EKD-Themenjahr „Reformation – Bild und Bibel“ an. „Protestantismus und Bild – ein (un)geklärtes Verhältnis? diese Frage stellt die Tagung, die sich nicht nur an Fachleute, sondern auch an ein interessiertes Publikum richtet. Kunsthistorisch und theologisch werden Annäherungen an „das Bild“ im evangelischen Raum gesucht. Dabei wird die badische Perspektive besonders berücksichtigt. Inhaltliche Pole bilden dabei „die bewahrende Kraft des Luthertums“ (Johann Michael Fritz) und die Bildkritik der Reformierten mit dem damit verbundenen Bildersturm der Enthusiasten. Referenten sind: PD Dr. Doris Hiller, Leiterin des Predigerseminars Peterstift, Heidelberg, Dr. Maria Lucia Weigel, Kunsthistorikerin, die das Projekt „Reformatoren im Bildnis“ an der EMA verantwortet, Prof. Dr. Johannes Ehmann Kirchenhistoriker aus Heidelberg und Vorsitzender des Vereins für Kirchengeschichte in der Evangelischen Landeskirche in Baden, und die Heidelberger Theologie-Studentin Stephanie Ultes. Die Leitung der Tagung haben Prof. Dr. Johannes Ehmann und PD Dr. Günter Frank, Direktor der Europäischen Melanchthon-Akademie Bretten. Die Veranstaltung wird von „Literaturland Baden-Württemberg“ unterstützt. Die Tagungsgebühr mit Mittagessen beträgt 25 Euro, ohne Essen 20 Euro. Anmeldeschluss ist der 25. Februar 2015 bei: Europäische Melanchthon-Akademie Bretten, Melanchthonstr. 1-3, 75015 Bretten, Frau Martin. Tel. 07252-9441 12, E-Mail: martin@melanchthon.com. Genaue Informationen über den Ablauf der Tagung sind auf der Homepage zu finden: www.melanchthon.com.



Amtsblatt
Melanchthonstadt Bretten

